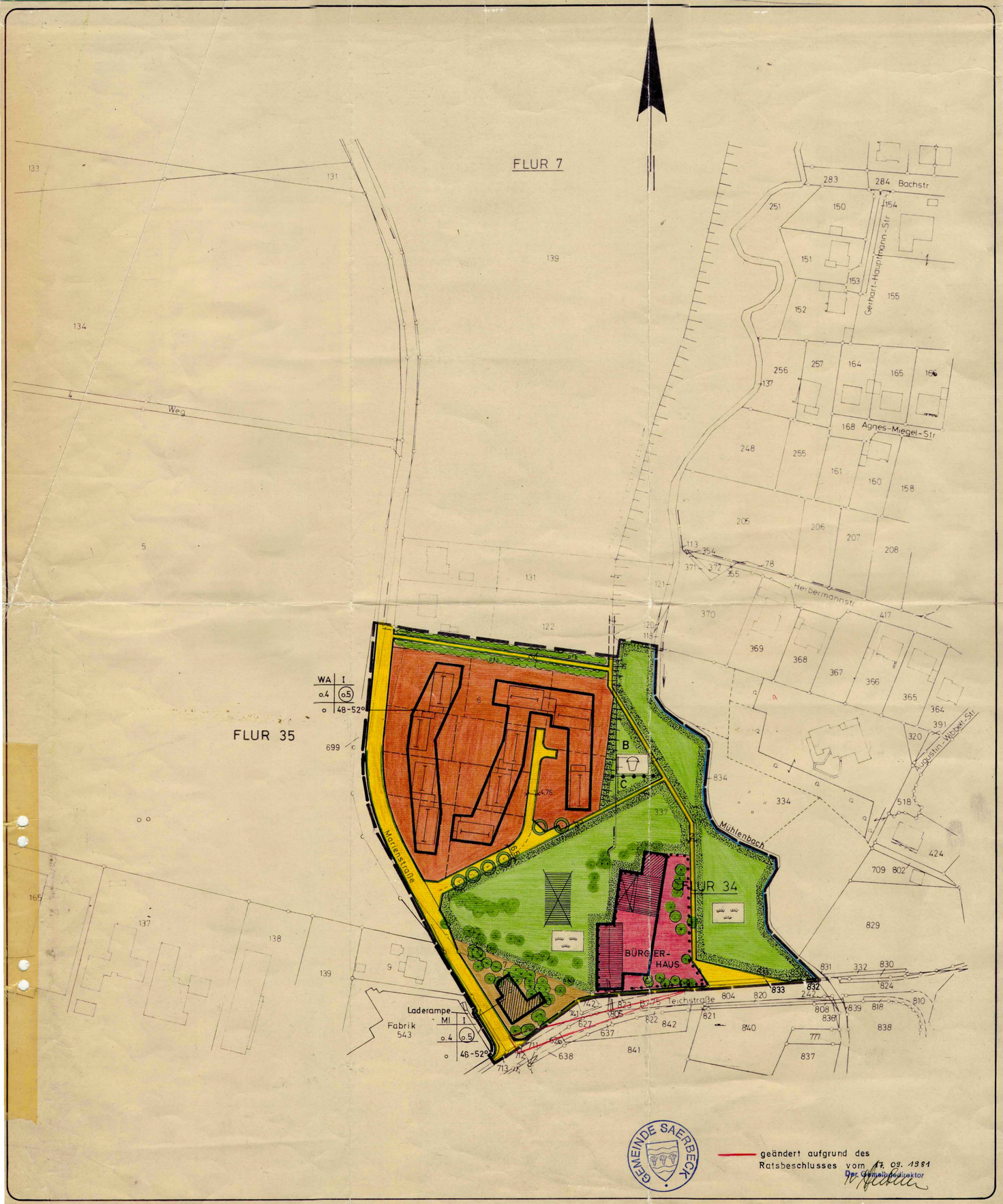


ZEICHENERKLÄRUNG

I. Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 BBauG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA — Allgemeines Wohngebiet
- MI — Mischgebiet

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- II — Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- (II) — Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
- o,4 — Grundflächenzahl
- (o,4) — Geschoßflächenzahl
- o,3 — Baumassenzahl

3. BAUWEISE

- o — Offene Bauweise
- g — Geschlossene Bauweise

4. BEGRENZUNGSLINIEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Zu- und Ausfahrtsverbot
- Baugrenze
- Baulinie
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

5. VERKEHRSFLÄCHEN

- Fußweg
- H — Haltestelle
- Fahrbahn
- P — Parkfläche
- VG — Verkehrsgrünfläche

6. BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF

7. GRÜNFLÄCHEN

ö-öffentlich, p-privat

- Spielplatz (B, C = Spielbereiche lt. Rd. Erl. des Innenministers v. 31.7.1974 - VC-2-901.11)
- Grünanlage

8. PFLANZGEBOTE UND BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN

Pflanzgebot für:

- Einzelbäume
- pfg — flächenhafte Anpflanzungen

Bindung für:

- die Erhaltung von Baumgruppen
- die Erhaltung von Einzelbäumen
- pfb — die Erhaltung von flächenhaften Strauchgruppen
- die Erhaltung von Gewässern und Uferstreifen

9. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

10. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- Flächen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen
- Flächen für Aufschüttungen
- Flächen für Abgrabungen
- Flächen für die Wasserwirtschaft
- Sichtdreieck (Bepflanzung max. 0,70 m über Fahrbahnoberkante)
- Geh- und Fahrrecht
- Leitungsrecht zugunsten des Ver- und Entsorgungsträgers
- GA — Garage
- GGA — Gemeinschaftsgarage
- ST — Stellplatz
- GST — Gemeinschaftsstellplatz

II. Festsetzungen gem. § 9 Abs. 4 BBauG in Verbindung mit § 103 BauO NW

- SD — Satteldach
- FD — Flachdach
- PD — Pultdach
- Hauptfirstrichtung
- 30° — Dachneigung

III. Nachrichtliche Übernahmen gem. § 9 Abs. 6 BBauG

- vorh. Gebäude mit Hausnummern
- vorgeschlagene Gebäude
- Flurgrenze
- vorh. Flurstücks- bzw. Eigentumsgrenze mit vermarktetem Grenzpunkt
- 123 — vorh. Flurstücksnummer
- elektrische Freileitung mit Schutzstreifen
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- W — Wasserleitung
- Böschung
- 75,5 / 70,0 / 65,5 — Höhenlinien und Höhenangaben über NN
- ·341 oder ×341 — Geländepunkt mit Höhenangabe
- Mauer
- Zaun
- Hecke
- Fläche für Bahnanlagen

RECHTSGRUNDLAGEN

§§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NW S. 594).

§§ 1, 2, 2a, 8-12 des Bundesbaugesetzes vom 23.06.1960 (BGBl. I, S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I, S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I, S. 949).

§ 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GV NW S. 96, SGV NW 232) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1979 (GV NW S. 122) in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (SGV. NW 232) zuletzt geändert durch Verordnung vom 12.12.1980 (GV NW S. 1088) und § 9 (4) des Bundesbaugesetzes.

Baunutzungsverordnung in der Neufassung vom 15.09.1977 (BGBl. I, S. 1763)

Planzeichenverordnung, vom 19.01.1965 (BGBl. I, S. 21)

GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegungen des Bebauungsplanes geometrisch eindeutig sind.

Tecklenburg, den 8/12.1981

Dipl.-Ing. Vermessungsingenieur

Der Rat der Gemeinde Saerbeck hat am 30.01.1979 gemäß § 2 BBauG die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Saerbeck, den 17.03.1981

Stellv. Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Plan, einschließlich Begründung, hat gemäß § 2a (6) BBauG laut Bekanntmachung vom 10.04.1981 in der Zeit vom 21.04.1981 bis 22.05.1981 öffentlich ausgelegen.

Saerbeck, den 25.05.1981

Der Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Saerbeck hat am 17.09.1981 diesen Bebauungsplan gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes als Satzung und die Begründung beschlossen.

Die rot gekennzeichneten Änderungen sind Bestandteil dieses Planes.

Saerbeck, den 25.09.1981

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Die Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen wurden gemäß § 103 BauO NW in der Sitzung des Rates vom 15.10.1981 als Satzung beschlossen.

Saerbeck, den 24.10.1981

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Plan wird hiermit gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 2.3.1982 Az. 35.2.1-524- genehmigt.

Münster, den 2.3.1982

Der Regierungspräsident im Auftrag — Reg.-Baurat

REGIERUNGSPRÄSIDENT MÜNSTER

Die bauordnungsrechtliche Gestaltungssatzung wird hiermit gemäß § 103 Bau ONW mit Verfügung vom 07.04.82 Az.: V/63-67 genehmigt.

Steinfurt, den 07.04.82 — 31-110-04182

Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde im Auftrag — (Wappführer) — Ltd. Kreisbaudirektor

Die Genehmigung dieses Planes und der bauordnungsrechtlichen Gestaltungssatzung sind gemäß § 12 BBauG am 24.3.1982 und ortsüblich bekanntgemacht worden.

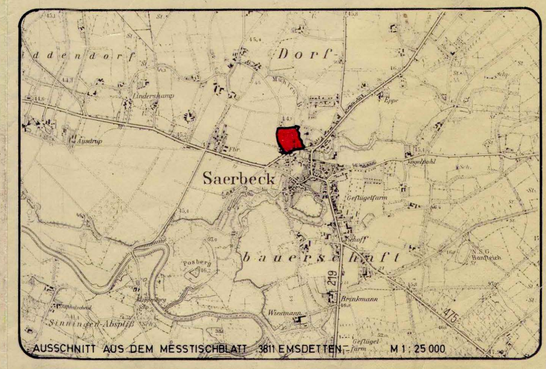
Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Saerbeck, den 5.8.1982

Gemeinde Saerbeck — Der Gemeindedirektor

GEMEINDE SAERBECK

GEMEINDE SAERBECK
BEBAUUNGSPLAN NR. 13
"AM MÜHLENBACH"
TEIL 1 : PLAN



AUSSCHNITT AUS DEM MESSTISCHBLATT 3811 EMSDETTEN, M 1 : 25 000

Gemarkung : SAERBECK

Flur : 34, 35

MAßSTAB	1:1000
DATUM	März 1981
BEARB.	Kalliefe
GEZ.	v. Kiedrowski
GEÄND.	

KREIS STEINFURT
DEZ. V / PLANUNGSAMT